

Selenskyj kommentierte die Entlassung Laputinas

05.02.2024

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kommentierte die Entlassung der ukrainischen Ministerin für Veteranenangelegenheiten Julia Laputina am 5. Februar in einer Videobotschaft.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kommentierte die Entlassung der ukrainischen Ministerin für Veteranenangelegenheiten Julia Laputina am 5. Februar in einer Videobotschaft.

„Heute Morgen haben wir mit Ministerpräsident Denys Schmyhal über die Stärkung der Politik der Helden der Politik der Veteranen gesprochen. Schritte, die die bestehenden Probleme in diesem Bereich lösen und unserem Volk Vertrauen geben werden. Schritte zum Neustart. Und nicht nur in dieser Richtung. Bei allem Respekt für den Minister, das ist nur eine Frage des Managements. Die Ukraine braucht Kraft, frische Energie und eine zufriedenstellende Führung in allen Bereichen. Wir müssen diesen Krieg gewinnen. Und dieses Jahr das Maximum zu tun, das ist sogar mehr als möglich. Die Ukraine wird gewinnen“, sagte der Präsident

Wir erinnern daran, dass die Ministerin für Veteranenangelegenheiten Yulia Laputina zurückgetreten ist. Ihr Antrag wird auf der nächsten Plenarsitzung des Parlaments geprüft werden, versicherte der Sprecher Ruslan Stefantschuk.

Zuvor hatte Selenskyj den Rücktritt des Oberbefehlshabers der ukrainischen Streitkräfte Walerij Saluschnyj nicht ausgeschlossen. Der Staatschef sagte, dass er über diese Ablösung „nachdenkt“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.